

# Erhör mich, Herr, in meinem leid

Adam Gumpelzhaimer

Source : Neüe Teütsche Geisliche Lieder mit 3 stimmen---Augsburg---V.Schonigk---1591.

Editor : André Vierendeels (20/07/16).

Notes : Original clefs : C1, C2, C4

Editorial accidentals above the staff

Text Middle German

Soprano 1

Soprano 2

Tenor

Er - hör mich, Herr, inn mei - nem leid, inn mei - nem leid, inn not - ten  
Was hilfft es euch doch lie - be herzn, doch lie - be herzn, das ihr mich

Er - hör mich, Herr, in mei - nen leid, in  
Was hilfft es euch doch lie - ben herzn, das

Er - hör mich, Herr, inn mei - nem leid,  
Was hilfft es euch coch lie - ben herzn,

S 1

S 2

T

zu dir ruf - - - fe, sich an Gott der ge - rech -  
so be - lei - - - den: und schen - det mich an mei -

not - ten zu dir ruf - fe, sich an Gott der  
ihr mich so be - lei - den: und schen - det mich

inn not - ten zu dir ruf fe, sich  
das hir mich so be - lei - den: und

11

S 1  
 tig - keit, ge - rech - tig - keit, mein un-schuld sel - ber bruf -  
 nen ehzn, an mei - nen ehzn, freu - en - lich un - be - schei -

S 2  
 ge - rech - tig - keit, mein un-schuld sel - ber bruf -  
 den, an mei - nen ehzn, freu - en - lich un - be - schei -

T  
 an Gott der ge - rech - tig - keit, mein un-schuld sel - ber bruf -  
 schen - det mich an mei - nen ehzn, freu - en - lich un - be - schei -

16

S 1  
 fe, du hast mir trost mich oft er - löst, zu vor  
 den, wie lang wolt ihr euch ne - men für, zu lü - gen euch zu

S 2  
 fe, du hast mit trost mich oft er - löst, zu -  
 den, wie lang wolt ihr euch ne - men für, zur

T  
 fe, du hast mit trost mich oft er - löst, zu - voz  
 den, wie lang wolt ihr euch ne - men für, zur lü - gen

21

S 1  
 inn mei - nen not - ten, kumm  
 keh-ren: die lü - gen liebt und euch drinn übt, die

S 2  
 vor inn mei - nen not - ten, kumm jetzt auch,  
 lü - gen liebt, die lü - gen liebt und euch drinn übt, die lü - gen

T  
 inn mei - nen not - ten, kumm jetzt auch,  
 euch zu keh-ren, die lü - gen liebt und euch drinn übt, die lü - gen

26

S 1  
jetzt auch, Herr inn no - ten schwer sei gnä -  
lü - gen liebt und euch drinn übt, nicht wolt, nicht wolt,

S 2  
Herr inn no - ten schwer, sei gnä -  
liebt und euch drinn übt, nicht wolt,

T  
Herr inn no - ten schwer, sei gnä -  
liebt und euch drinn übt, nicht wolt, nicht

31

S 1  
- dig, hör mein be - ten.  
- nicht wolt die War - heit hö - ren.

S 2  
- dig, hör mein be - ten.  
- nicht wolt die War - heit hö - ren.

T  
- dig, hör mein be - ten.  
wolt, nicht wolt die War - heit hö - ren.

3) Ob ihr mich schon plagt und verschmecht, so sag ich doch fürware, der herz schützt zein erwolten knecht für eurem trutz und gfare, sein wunderhand thut him beistand, ihn retten wird, euch weren, Dann wann ich schrei, steht Er mich bei, mein bit thut Erhoren.

4) Darumb so nemmet war der sach, entstecket euch für Sünden: dencket mit fleisz eur sachen nach, Ihr werdet selb befinden. Wann ihr im Bet, nachtrachten thet, das ihr gar schwerlich handelt, last nach bei zeit zu frieden seit, inn Sünden nicht so wandet

5) Wolt ihr dem Herzn opffern mit huld, so hütet euch für Gleissen: demütig seit, und der unschuld, solt ihr euch allzeit fleissen. Nicht auff eur thon, und Menschen wohn solt ihr mit Hochfart bauen, sondern mit forcht, dem Herzen ghorcht, mit Hoffnung auff in schauen.

6) Die Leuth sehn nur auff zeitlich Gut, von Gelt und Reichtumb sagen, auff güte Tag steht hin ir mut, dem Herzen nicht nachfragen. Herz unser Raht, deins Angsichts gnad, ist unser Trost auff Erden.

7) Das du dein Gnad und Gutigkeit, reichlich hast sehen lassen: damit gibst du ein grosser Freüd, mein Herzen reicher massen. Dann jene hon, in ihrem won, wanns überflüssig haben: vil Korn und Wein, Überschüt sein, und sich darinn erlaben.

8) On dorg ich schlaff, inn frid darzu, lig ich, und vor dir walle: mein Herz hat besser frid und rhu, ist sicher, dan sie alle, Herz du allein, mit gnaden dein, hilffst das ich sicher wohne: darumb will ich, auch preisen dich, und loben inn dein throne.

9) Ehr sei dir Vatter treuer Gott, ehr sei dein lieben Sone: dein hilff uns schick inn aller not, hilffst uns ausz deinem Throne. Ehr sei dir Geist, Heiliger Geist, hochglobt Dreifaltigkeit: für solche Gnad, und all wolthat, preist dich dein Christenheite.